



Josef Föhn
Geschäftsführer BORM GRUPPE

Tolle Resultate in Japan

Die Berufsweltmeisterschaften in Shizuoka sind entschieden. Die Schweiz präsentiert mit insgesamt 16 Medaillen aus allen Berufsgattungen ein glänzendes Resultat. Zwei davon verdienten sich Bless und Schläppi.

Mit 16 Medaillen gelang es der Schweiz, den 3. Länderplatz zu ergattern. Auch durften unsere beiden Sieger der Schreinermeisterschaft 2007 je eine Medaille mit nach Hause nehmen.

René Bless ist der stolze Gewinner der Silbermedaille in der Gattung „Bauschreiner“ und Beat Schläppi wurde für seine tolle Leistung bei den Möbelschreibern mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation den beiden und dem ganzen Nationalteam zu der unvergleichbar guten Leistung.

Konzentrierte Stärke



«Mein grösster Stolz ist es, wenn meine Kunden mir mit glänzenden Augen die Planungen zeigen, die sie auf dem PointLine3D gezeichnet haben. Wobei sie die Anwendung des Programmes nur wenig Wochen zuvor erlernt haben. Ich weiss haargenau, was ich meinen Kunden verkaufe und worauf es ankommt, denn ich bin selbst auch ein Schreiner. Heute ist der Möbelbau eines meiner liebsten Hobbys.»

Willem Koelewijn, Geschäftsführer Borm NL, Team NL (seit 1992 im Team)



«Seit 18 Jahren bin ich für Firmen tätig, die meine Lebensideale in jedem Sinne ergänzen. Wie auch im Privaten, schätze ich bei der Arbeit, dass ich meinen Raum habe. Raum zum Denken, Raum zum Weiterentwickeln. Bei uns hat jeder Platz und jedes Anliegen hat Gehör. Mit diesem ehrgeizigen und manchmal verrückten Team arbeite ich nicht nur gerne, sondern geniesse mit diesen Menschen sogar einen Teil meiner Freizeit.»

Christian Dangl, Entwicklung PPS/ERP, Freelancer (seit 1989 im Team)



«Ich verkaufe gernel Besonders, wenn ich ein hervorragendes Produkt anbieten kann. Die optimale Lösung mit dem grössten Nutzen für den Kunden, hat für mich allererste Priorität und motiviert mich auf der ganzen Linie. In meiner Freizeit hat Bewegung Priorität. Ob im Garten, auf dem Rad oder in den Wanderschuhen, Hauptsache die Familie, unsere Freunde und ein gutes Buch unter dem Arm sind mit von der Partie.»

Dieter Holsteg, Verkauf ERP/PPS, Team DE (seit 2006 im Team)

Editorial

Liebe Leserin, Lieber Leser

Neue Schreiner braucht das Land!

Erinnern Sie sich: Noch vor wenigen Jahren haben wir diskutiert, wo denn all die gut ausgebildeten Techniker Arbeit finden sollten. Brauchte die Schweiz so viele Weiterbildungsstätten? Muss wirklich (fast) jeder nach dem Lehrabschluss noch eine Weiterbildung besuchen?

Und heute? Heute suchen Betriebe händeringend nach qualifizierten Mitarbeitern. Dass sie keine finden, liegt nicht an den schlechten Bedingungen, sondern daran, dass es nicht genug gut ausgebildete Schreiner gibt. Sterben die Schweizer Schreiner aus?

Nein - offenbar nicht: Zurzeit beginnen so viele junge Menschen wie schon lange nicht mehr eine berufliche Weiterbildung in unserer Branche. Sie sind endlich die Garantie für einen gesunden Berufsstand; ihr Handwerk hat goldenen Boden.

Wir bei BORM fördern den Nachwuchs, wo immer es geht. Zum Beispiel, indem wir die Berufsmeisterschaften unterstützen und Lehrlingen und Studenten unsere Software zur Verfügung stellen. Dieselbe Unterstützung gilt den Damen dieser Branche.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch im 2008 das Personal finden, das Sie für Ihren Unternehmenserfolg brauchen. Geniessen Sie den Jahresendspurt und starten Sie gut in ein wunderbares Jahr 2008.

Herzlichst
Ihr Josef Föhn

BormSymposium 2007

Im September haben wir zum traditionellen BormSymposium in die idyllische Kantonshauptstadt von Schwyz eingeladen. Rund 200 Kunden und Partner haben uns bei dieser aussergewöhnlichen Tagung besucht. Nebst interessanten Produkte-News, haben vier top Referate für Spannung und Informationen gesorgt.

Das BormSymposium soll alle zwei Jahre Kunden, Partner und Interessenten der ganzen BORM GRUPPE vereinen. Wir möchten sie mit Produkte-Workshops und Marktreferaten begeistern und einen Treffpunkt für den persönlichen Austausch bieten. Das ist auch 2007 hervorragend gelungen. Die Gäste aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Lichtenstein, Italien und den Niederlanden haben einen spannenden Nachmittag genossen.

Vorträge über Neuigkeiten der ERP- und CAD-Software stiessen auf grosses Interesse. Kein Wunder: Die neuen Werkzeuge geben



Volle Räume an den Workshops



Interessante Gespräche mit Kunden und Partner

den Anwendern die Möglichkeit, ihre Ideen noch realistischer und plastischer zu präsentieren als bisher. Die Kunden können ihr zukünftiges Objekt sogar per Film erleben - so lassen sich Möbel, Messestände und Ladeneinrichtungen noch besser verkaufen.

Wie üblich bleiben die Referate nicht bei den BORM Produkten von CAD bis Controlling stehen: Der Nachmittag wurde für viele Teilnehmer besonders WERT-voll. Buchautor und Verkaufsprofi **Josua Fett** erläuterte, wie man mit einfachen Mitteln und etwas Kreativität Mehr-Wert für seine Kunden schaffen kann. Viele seiner Tipps könnte man gleich am nächsten Tag umsetzen.

Der Präsident der Lignum, Nationalrat **Hans Hess** erläuterte, welchen Mehr-Wert Holz schafft: Holz ist ein Energieträger, ein wichtiger Teil des Öko-Systems und darüber hinaus ein Baustoff - damit ist Holz schlicht einzigartig, und wer mit Holz arbeitet fährt (fast) automatisch auf der Siegerstrasse. **Hanspeter Meier** bewies,

dass unsere Wirtschaft profitiert, wenn man den Nachwuchs fördert. Im eigenen Betrieb, der «Meier Schreinerei» lebt er diese Haltung vor - und viele Kolleginnen und Kollegen können von seinen Erfahrungen profitieren. Schliesslich ging es im übertragenen Sinne in die Berge: **Rolf Zemp** erklärte anschaulich, dass Planung, Wagemut und kalkuliertes Risiko beim Bergsteigen ebenso zum Erfolg führen wie im eigenen Unternehmen.



Altbekannte und neue Gesichter vereint

Alsdann: Lassen Sie uns den Rucksack packen und die Bergschuhe schnüren, um auch weiterhin auf dem Erfolgspfad zu wandern. Wer beim Symposium dabei war, ist schon auf dem besten Weg. Wer sich für Unterlagen und Bilder der Veranstaltung interessiert, kann sich an Priska Dysli (priska.dysli@bormgruppe.com) wenden.

Holz 2007

Die Holz in Basel schloss das Messe- und Eventjahr 2007 in der Schweiz ab. 520 Besucherinnen und Besucher haben am Stand ihre Adresse hinterlassen. Von den 480 Besprechungen haben die meisten zu konkreten Massnahmen geführt.

Die Holz 2007 ist seit über einem Monat vorbei und dennoch spüren wir sie, zusammen mit dem Jahresendspurt, so stark wie nie.

Die gute wirtschaftliche Lage beflügelte das Interesse der Messebesucher an Fortschritt und Wachstum. Das zeigte sich vor allem in unserem PointLine Kino: Bei den Vorführungen waren meist alle Plätze belegt. Wer sich für ERP interessierte, kam an den



Rolf Furrer bei der Vorführung



PointLine Kino

Arbeitsplätzen in den Genuss individueller Informationen.

Grosse Augen machten Planer und Zeichner bei der Vorführung des neuen PointLine3D: Das Badezimmermodul erlaubt jetzt den Zugriff auf Spezialsymbole, wie die Keramikelemente von Keramik Laufen. Mit wenigen Klicks fügt man die komplette 3D-Geometrie in die Zeichnung ein.

Beim ERP ging es vor allem um Überwachung und Auswertung. Das neue Modul Controlling liefert eine detaillierte und übersichtliche Jahresauswertung. Natürlich nur dann, wenn die Daten das ganze Jahr über vollständig und richtig eingegeben wurden. Mit der neuen Betriebsdatenerfassung - seit kurzem

auch über Tochtscreen - sind dafür die besten Voraussetzungen geschaffen: Daten lassen sich einfach und fehlerfrei eingeben.

Nicht nur unser Vertriebs- und Supportteam ist seit der Holz besonders aktiv. Auch die Entwickler arbeiten schon wieder mit Hochdruck daran, neue Ideen und Anforderungen umzusetzen. Kurz und gut: Wir freuen uns auf die Holz 2010. Sie auch?

Euroshop 2008

EuroShop



The Global Retail Trade Fair

**Düsseldorf
Germany**

23.-27.2.2008

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Halle: 11

Stand: G38

Comme vous voulez!

In diesen Tagen startet die Bida SA in Genf ihre Arbeit mit BormBusiness. Na und? - In Genf spricht BormBusiness französisch!

Die Bida SA gehört ebenso wie die Firmen Bolliger, Pendt und Linde zur DOLMA-Gruppe, die auf Ladenbau und Innenausbau spezialisiert ist. Der Ladenbaubetrieb Bida betreut in der West- und Südschweiz namhafte Unternehmen bei der Projekt- und Ausführungsplanung, bei Materialdisposition und Montage. Kunden wie Coop und die Landi Schweiz AG sowie verschiedene lokale Organisationen und Privatpersonen vertrauen auf die Dienstleistungen.

In der gesamten Firmengruppe sind 80 Lizenzen BormBusiness erfolgreich im Ein-

satz. Vor zwei Jahren begann das Projekt der Vernetzung Bida/Pendt/Bolliger im ERP-Bereich. So konnte das Unternehmen viele Synergien schaffen. Angesichts der rasanten Entwicklung der Gruppe werden neue Ansprüche an Durchgängigkeit und Datensynchronisation gestellt. Die Ausstattung der zwölf Arbeitsplätze bei Bida in Genf ist eine logische Konsequenz.

Für die Entwickler bei Borm war die Installation bei Bida ein besonderer Schritt, denn in Genf läuft natürlich alles in französischer Sprache ab. So haben wir alle Dialoge der Benutzeroberfläche übersetzt.

Der Produktivstart in Genf ist ein vorläufiger Abschluss des Projekts: Weitere Schritte werden folgen, so wie der Kunde es braucht.

PointLine-Produktenamen ab 2008

Wir haben die Bestandteile unserer PointLine-Linie umbenannt. So finden Sie sich leichter zurecht:

PointLine2D Nach 2 Jahren und über 200 Installationen ist PointLineJunior erwachsen geworden. Als PointLine2D ist es das cleverere Werkzeug für den technischen Planer mit umfangreichen Bibliotheken.

PointLine3D Die Software erfüllt höchste Ansprüche an Planung und Visualisierung

und ist in verschiedenen Abstufungen zu Optima-/Professional-Konditionen erhältlich.

PointLineStudent Studenten und Lehrlinge können PointLine3D nutzen - besonders günstig und zeitlich befristet für die Dauer der Ausbildung.

PointLineNight Damit man auch nachts, samstags und sonntags von Zuhause aus arbeiten kann: PointLine Programme sind von 18.00 - 6.00 Uhr und am Wochenende ohne Lizenzschutz einsetzbar.

PointLine3D Version 19.60

Weshalb ist PointLine2D das ideale CAD für den Schreiner? Was hat «Wellness» mit CAD-Zeichnen gemeinsam zu tun? Und wie fordern Bäder von heute ein modernes CAD-Programm?

«Wellness» ist ein Wort, das wir umgehend mit Erholung, Ferien und Genuss in Verbindung bringen. Der wunderwirkende Begriff ist aus dem Gastronomie-Markt kaum mehr wegzudenken. Mehr denn je spürt man die Tendenz zu Erholung im Nasszellenbereich auch im privaten Heim.

Die neue Wellness-Bibliothek von PointLine Version 19.60 bietet Ihnen trendige Objekte, die aus Bädern Erholungszonen machen. Die modernen Bibliotheksteile bestehen aus frei parametrisierten Möbeln, Wannen, Becken, Batterien und Texturen. So können Sie individuelle 3D-Planungen realistisch mit CaddFoto darstellen, die Werkplanung schnell in PointLine2D zeichnen und den Kunden rundum begeistern.

MS-Vista erobert den Markt. Wir sind vorbereitet! Die Version 19.60 von PointLine unterstützt die neuen Betriebssysteme Microsoft Vista 32 Bit und 64 Bit. Wir empfehlen, PointLine 19.60 mit der 32-Bit-Variante zu nutzen. Natürlich läuft die Software auch mit der 64-Bit-Variante, diese benötigt allerdings doppelt so viel Arbeitsspeicher wie die 32-Bit-Variante.

Weshalb ist das neue PointLine2D das ideale Schreiner CAD?

Weil es...

- für den Schreiner entwickelt wurde
- wie das Zeichenbrett funktioniert
- spezielle Schreinerfunktionen enthält
- einfach in der Handhabung ist
- sehr schnelles Arbeiten ermöglicht
- umfangreiche Bibliotheken enthält



FRAMO Badezimmermöbel

Lassen Sie sich bei einer persönlichen Demo vom PointLine in die Welt des CAD-Zeichnens entführen. Bringen Sie am besten die Daten für ein «echtes» Projekt mit. Dann lernen Sie die Produktvorteile von PointLine3D kennen und erhalten gleichzeitig Ihre Kundenzeichnung. Diese können Sie als Visualisierung geplottet oder digital mit nach Hause nehmen. So präsentieren Sie Ihrem Kunden eine beeindruckende Planung. Ganz klar: PointLine3D ist Konstruktions- und Verkaufshilfe in einem - für begeisterte Kunden.

Kreftbrübach

Das Buch hat als Speichermedium für alles vom Menschen Erdachte und Erkannte kein Monopol mehr. Dennoch werden Bücher gekauft und, wenn die Stimmung im Laden stimmt, sogar gerne. Der Ladenbauer Kreftbrübach macht den Kauf von Büchern zum sinnlichen Erlebnis.

Kreftbrübach ist aus den Ladenbauern «Kreft» und «Brübach» hervorgegangen. «Brübach war auf Handelsketten und Verlage spezialisiert; Kreft stattete eher die Filialisten aus», erklärt der Geschäftsführer Jens Haselböck. Im Jahr 2004 entschloss man sich, den Weg gemeinsam weiter zu gehen und gründete die Kreftbrübach GmbH mit dem Produktionsbetrieb in Wedemark und in der Vertriebsgesellschaft in Witzhausen. Diese beiden eigenständig Unternehmen halten zusammen rund 50% Marktanteil im deutschen Buchhandel.

Jens Haselböck ist besonders stolz auf die Individualität der Ladengestaltung: «Jeder Laden ist ein Unikat, d. h. wir können weder auf Lager produzieren noch Teile herstellen, die wir mehrfach verwenden können.» Dennoch ist man bei Kreftbrübach schnell und flexibel: Änderungen werden auch dann noch berücksichtigt, wenn die Produktion schon angelaufen ist. Dank dieser Stärke werden die Leistungen des Unternehmens sogar schon im benachbarten Ausland nachgefragt.

Kreftbrübach arbeitet mit dem ERP-System von Borm. Im Vertrieb Witzhausen werden die Kundenwünsche und Ideen bei der Anfrage per CAD visualisiert. Angebot und Auftragsbestätigung generiert dann



Jens Haselböck, Kreftbrübach

das ERP-Programm und übermittelt die Auftragsdaten nach Wedemark. Dort arbeiten Arbeitsvorbereitung und Kalkulation mit derselben Software: «Die Durchgängigkeit zwischen beiden Betrieben ist damit gewährleistet», freut sich Jens Haselböck. Die Avor erstellt ein internes Angebot für den Vertrieb, der die Details mit dem Kunden abstimmt. Erst dann entsteht die endgültige Auftragsbestätigung, aus der die Avor sämtliche Produktionsunterlagen erzeugen kann. Darüber hinaus steuert das System auch Einkauf, Warenwirtschaft und Lagerverwaltung: die Grundlage für hohe Flexibilität von Kreftbrübach.

BormStudent macht Freude

Studenten der HF Schreiner auf dem Bürgerstock haben BormStudent erstmals testen können. Die angehenden Werkmeister waren sichtlich begeistert von der fortschrittlichen, einfachen Anwendung.

Donnerstag, 15. November 2007. Franz Räber macht «seine» Studenten auf dem Bürgerstock mit BormStudent vertraut. Zunächst die Installation. Die Gruppe staunt: es gibt nichts zu installieren, denn man arbeitet über das Internet auf einem externen Server - schnell und praktisch.

Dann geht es um das Thema Stücklisten. Die fragend gerunzelten Stirnen glätten sich bald, es wird getippt, überlegt, korrigiert, ausgewertet... und am Schluss gibt es gute Kritiken und ein fruchtbares Feedback.

Die Erfassung ist tatsächlich ganz einfach. Dazu tragen die praktischen Workflows bei, die den Einstieg und die Lernphase erleichtern. So geht es mehr um den Inhalt - nämlich die Stücklisten - als um die Art, wie man sie erfassen muss. Die Studenten können sich auf das konzentrieren, was sachlich wichtig ist.

Damit sich die Studenten auch weiterhin mit der Software befassen können, konnte jeder eine Version BormStudent auf CD mit nach Hause nehmen. Das bedeutet: Für die Dauer der Ausbildung hat jeder Student freien Zugriff auf die Stücklistenenerfassung.



Aktuelle Kurse PPS/ERP 2008

Die neuen Kursdaten für die Schweiz liegen vor. Melden Sie sich per Mail bei Priska Dysli an: priska.dysli@bormgruppe.com

Detaillierte Informationen zu den Kursen finden Sie im Kursheft oder auf unserer Website www.bormgruppe.com. Die aktuell ausgeschriebenene Kurse beziehen sich auf die Programme BormBusiness, EvoBusiness sowie EVO und finden in Rotkreuz (CH) statt.

Kursart	Dauer	Kosten CHF	Datum
Aufbau von variablen Stücklisten	1 Tag	470.00	15.01.2008
Updatekurs EvoBusiness	1 Tag	470.00	22.01.2008
Updatekurs BormBusiness	1 Tag	470.00	24.01.2008
Crystal Report 1	1 Tag	470.00	29.01.2008
Crystal Report 2	1 Tag	470.00	12.02.2008
System Administrator	1/2 Tag	270.00	26.02.2008

Treffpunkt 2008

Euroshop 2008

Datum 23. - 27. Februar 2008
Ort Düsseldorf, Deutschland



Holz- & Handwerk 2008

Datum 02. - 05. April 2008
Ort Nürnberg, Deutschland



HOLZ-HANDWERK 2008

BusinessApéro

Datum 25. April 2008
Ort Schweiz



Kudentag PointLine

Datum 24./25. September 2008
Ort Schweiz



ERFA Treffen „Evo- und BormBusiness“

Datum 10./11. Juni 2008 / 3./4. September 2008
Ort Schweiz



PowerUserDay

Datum 12. September 2008
Ort Schweiz



FreelancerDay

Datum 19. September 2008
Ort Schweiz



Rückblick 2007

Auch im Jahr 2007 gab es wieder viele grosse Momente mit interessanten Menschen bei Messen und Kundenanlässen.

BormSymposium 2007, Schwyz CH

Ein herzliches Dankeschön an unsere Besucherinnen und Besucher, an die Referenten Josua Fett, Hans Hess, Rolf Zemp und Hanspeter Meier und an das engagierte BORM-Team. Was Mehr-Werte sind und wie sie sich auswirken, haben wir an diesem spannenden Septembertag live erlebt.



Josua Fett über die «Mehr-Werte»

Holz 2007, Basel CH

Kaffee, Gipfeli, Kino sowie jede Menge Kontakte und Begegnungen. Die Neuheiten und Highlights bei ERP, PPS, CAD und Buchhaltung lockten mehr als 500 Besucher auf den Stand. Und die meisten gingen zufrieden und mit neuen Erkenntnissen weiter.



Gerold Wicki in der Einzelbesprechung

Interieurbouwbeurs, Amsterdam NL

Ein kleiner Stand mit grosser Wirkung: Pro Messetag gab es mehr als 20 Neukontakte und rund 15 Begegnungen mit guten Bekannten. In entspannter Stimmung informierten sich die Messebesucher über das, was Borm NL an Neuem zu bieten hatte. Willem Koelewijn und sein Team danken herzlich für die Aufmerksamkeit.



Messestand in Holland, Borm NL